

# Uwe von Seltmann, Es brennt. Mordechai Gebirtig, Vater des jiddischen Liedes

Donnerstag,  
9. Mai, 19 Uhr



Moderation: **Heiko Haumann**

Mit Musikbeispielen und Filmausschnitten

Uwe von Seltmann leistet mit «Es brennt» Pionierarbeit: Es ist die erste deutschsprachige Biografie über den jiddischen Poeten Mordechai Gebirtig. Der «Vater des jiddischen Liedes» wurde 1942 von den Nationalsozialisten ermordet, viele seiner Gedichte und Lieder haben den Holocaust aber überlebt. Gebirtigs Lieder feiern heute in den USA und in Israel grosse Erfolge, ihr Schöpfer blieb bisher weitgehend unbekannt.

**Eintritt:** CHF 18 / 13 (Mitglieder LiteraturBasel, AHV, IV, Legi, KulturLegi)

**Uwe von Seltmann** (\*1964 in Müsen) hat in Erlangen, Tübingen und Wien Theologie studiert und war von 2004 bis 2008 der Chefredakteur der Wochenzeitung «Der Sonntag» in Leipzig. Seit 2009 lebt er als freier Autor in Krakau und Leipzig.

**Literaturhaus Basel** Barfüssergasse 3, 4051 Basel, +41 (0)61 261 29 50, [www.literaturhaus-basel.ch](http://www.literaturhaus-basel.ch)

**Vorverkauf** online über [www.literaturhaus-basel.ch](http://www.literaturhaus-basel.ch), Vorverkaufsstelle: Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel, +41 (0)61 206 99 96, [ticket@bideruntanner.ch](mailto:ticket@bideruntanner.ch)

**literaturhaus:**  
:  
**basel**